

Das Ende einer großen Ära

Presse-Information

Mercedes-Benz baut die letzten SLR Exemplare

02. Dezember 2009

Stuttgart/Woking – Die letzten Exemplare des Mercedes-Benz SLR Stirling Moss werden in diesen Tagen gebaut. Damit geht die aktive Ära des SLR-Supersportwagens von Mercedes-Benz und McLaren zu Ende. Mit dem Flügeltüren-Coupé hatten Mercedes-Benz und McLaren 2004 gemeinsam den Mythos der legendären SLR Rennsportwagen aus den 1950er Jahren fortgesetzt. Fünf faszinierende Varianten hatte die SLR-Familie seither hervorgebracht – zwei Coupé Varianten, zwei Roadsterversionen und den kompromisslos puristischen SLR Stirling Moss. Dieses atemberaubende Hochgeschwindigkeitsfahrzeug wurde auf 75 Exemplare limitiert und setzt den Schlusspunkt der modernen SLR-Geschichte. Insgesamt wurden rund 2000 SLR produziert – deutlich mehr als von jedem anderen Supersportwagen dieser Kategorie. Ein SLR ist die Eintrittskarte in den SLR. CLUB. In dieser exklusiven Vereinigung von Gentleman-Drivern wird der Geist des SLR auch nach Produktionsende weiterleben.

Drei Buchstaben genügen, um Auto-Fans ins Schwärmen zu bringen: SLR. Sachlich betrachtet, steht das legendäre Kürzel lediglich für die drei Begriffe „sportlich“, „leicht“ und „Rennsport“. Aber für Kenner ist die magische Buchstabenkombination die Bezeichnung für ein Traumauto von besonderem Rang, das beispiellose Fahrfreude verheißt – eine einzigartige Symbiose aus überragender Dynamik, überlegener Leistung und Komfort.

Als letztes Modell der SLR-Familie hat Mercedes-Benz im Januar 2009 die spektakuläre und kompromisslose Ausführung der Neuinterpretation des 300 SLR vorgestellt – den SLR Stirling Moss. Weder Dach noch Windschutzscheibe trennen hier Fahrer und Beifahrer von der Natur; sie genießen Hochgeschwindigkeitsfaszination mit allen Sinnen auf direkte Weise. Darüber hinaus kennzeichnen den Mercedes-Benz SLR McLaren Stirling Moss anspruchsvollste Technik und atemberaubendes Design, das den Mythos SLR neu interpretiert. Sein V8-Kompressormotor mit 478 kW (650 PS) beschleunigt

den SLR Stirling Moss in weniger als 3,5 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 350 km/h – so offen und gleichzeitig so schnell kann man in keinem anderen Serienauto unterwegs sein. Dieses extreme Konzept machte den Hochleistungssportwagen zum würdigen und legitimen Träger des Namens von Stirling Moss, der in den 1950er Jahren die legendären SLR-Rennsportwagen von Mercedes-Benz von Sieg zu Sieg pilotiert hat. Seite 2

Seine Jungfernfahrt zelebrierte der SLR Stirling Moss zusammen in Begleitung des 300 SLR und der SLR. CLUB Mitglieder auf der diesjährigen Mille Miglia, pilotiert von den ehemaligen Mercedes F1-Piloten Mika Häkkinen und David Coulthard. Selbst Sir Stirling Moss war zu diesem Anlass noch einmal nach Brescia gekommen, um Augenzeuge dieses historischen Auftrags zu sein. Der SLR Stirling Moss ist auf 75 Exemplare limitiert. Mit ihm ist Ende 2009 die Produktion der SLR-Fahrzeuge abgeschlossen.

Der SLR-Geist lebt weiter

Das Projekt SLR war von Beginn an zeitlich begrenzt und als limitierte Auflage konzipiert worden und findet mit dem SLR Stirling Moss nun ein glanzvolles und gebührendes Ende. Der Geist des SLR aber lebt weiter und wird durch die enthusiastischen Mitglieder des SLR. CLUB weitergetragen. Die Mitglieder dieser exklusiven Vereinigung von Gentleman-Drivern, die alle ein SLR-Modell in ihrer Garage haben, verbindet neben der Leidenschaft fürs Autofahren eine stilvolle Lebensart und der Wunsch nach Begegnungen mit Gleich-gesinnten. Auf dem hochkarätigen Programm des SLR. CLUB stehen unter anderem Fahrveranstaltungen auf anspruchsvollen Rennstrecken, die Teilnahme an der Mille Miglia als auch Ausfahrten auf den faszinierendsten Routen Europas. Individuelle Betreuung der Mitglieder des SLR. CLUB auf hohem Niveau durch Mercedes-Benz Verantwortliche ist auch über das Produktionsende auf lange Sicht gesichert.

Geboren wurde der SLR-Mythos 1955, als Rudolf Uhlenhaut, der damalige Pkw-Versuchschef und Leiter der Rennwagen-Entwicklung von Mercedes-Benz, eine bestechende Idee verwirklichte. Er verband Design und Technik des seit 1954 produzierten aufsehenerregenden „Flügeltürers“ Mercedes-Benz 300 SL mit den herausragenden Eigenschaften des 300 SLR, eines der erfolgreichsten Rennsportwagen aller Zeiten, der damals alle Straßenrennen von Rang und Namen dominierte – allen voran die berühmt-berüchtigte Tourist Trophy in Nordirland und die italienischen Traditionsveranstaltungen Targa Florio und die Mille Miglia. Hier steuerten Stirling Moss und Dennis Jenkinson den Renn-Mercedes zum sogar heute noch gültigen Streckenrekord. Aber nicht nur der Brite sammelte Erfolge im Mercedes-Benz 300 SLR. Auch der spätere fünfmalige Formel-1-Weltmeister Juan Manuel Fangio und der schnelle Karl Kling fuhren den Sportwagen aus Untertürkheim auf Spitzenplätze.

Die straßentaugliche Coupé-Version dieses sagenhaften Rennfahrzeugs – unter Automobilkennern besser als „Uhlenhaut-Coupé“ bekannt – begründete die leidenschaftliche Zuneigung von Automobil-Enthusiasten zum SLR.

Hochklassige Synthese aus Mythos, Leistung und Komfort

Die Modelle der SLR Familie, die seit 2004 aus den Hallen der F1-Weltmeisterschmiede in Woking rollten, stellen die nachdrücklichste Erinnerung an die ruhmreiche SLR Geschichte aus den 1950er Jahren dar. Sie übertrugen die Kernwerte der historischen SLR Modelle in unsere Tage – ein faszinierendes Design, das in vielen Details seine Vorgänger zitiert, innovative Technik und hochklassige Materialien in handwerklich perfekter Ausführung. Gleichzeitig setzten sie die Tradition der hochklassigen Gran Turismo-Fahrzeuge konsequent fort. Die SLR Modelle begeistern durch ideales Handling, höchste Geschwindigkeit, beste Beschleunigungswerte kombiniert mit einer erlesenen Ausstattung und bescheren damit ein einzigartiges Fahrerlebnis.

Um der traditionellen Ausnahmestellung des SLR gerecht zu werden, hatten Mercedes-Benz und McLaren ihr umfangreiches technisches Know-how aus dem Motorsport in die Supersportwagen einfließen lassen. Beispielsweise setzten die SLR durch die weitestgehende Verwendung von sehr leichten und dennoch hochfesten Carbonfaser-Werkstoffen höchste Maßstäbe bei Hochleistungsfahrzeugen hinsichtlich Handling, Steifigkeit und Sicherheit. Dazu gehören unter anderem die an die Monocoque und Crash Cone Konstruktionen der Formel 1 angelehnten Frontstrukturen aus Carbonfasern, die ein optimales Crashverhalten garantieren.

Kraftvolles Triebwerk für Frontmittelmotor-Konzept

Überdies sorgt das Frontmittelmotor-Konzept für die Konzentration der Massen nahe der Fahrzeugmitte und somit im Interesse hoher Agilität und bester Fahrdynamik für ein sehr geringes Massenträgheitsmoment. Dies bildet zusammen mit der aus dem Rennsport übernommenen Fahrwerksauslegung die Basis für optimales Handling und unvergleichlichen Fahrgenuss.

Dazu trägt auch das kräftige Hightech-Triebwerk mit Rennsportcharakter bei, das bei Mercedes-AMG entwickelt wurde und Leistung im Überfluss zur Verfügung stellt. Im Coupé und im Roadster kann der Fahrer 460 kW (626 PS) bei dem Achtzylinder mit 5,5 Liter Hubraum abrufen, in den 722-Modellen sind es 478 kW (650 PS). Damit zählen die SLR Triebwerke zu den kraftvollsten Motoren für straßentaugliche Seriensportwagen.

Aufregendes Design und edles Interieur

Das aufregende Design der SLR Hochleistungs-Sportwagen begeistert durch eine langgezogene Motorhaube, straffe Taille, weit nach hinten versetzte Fahrgastzelle sowie kurzes Heck beim Coupé und Roadster und macht somit die Faszination der hohen Geschwindigkeit auch sichtbar. Aus dem Rennsport entnommen ist das auf Abtrieb basierende Aerodynamikprinzip im Zusammenspiel von Diffusor, geschlossenem Unterboden, Spoiler und der AIRBRAKE.

Den Innenraum der Mercedes-Benz SLR McLaren Modelle haben die Designer als Seite 5
Synthese zwischen puristischem Sportwagen-Feeling und außergewöhnlichem
Luxus gestaltet. Erlesene Materialien wie Carbon, Aluminium und speziell für
den SLR entwickeltes Leder von höchster Qualität und Exklusivität dominieren
den Fahrgastbereich des Gran Turismo und unterstreichen die hohen Ansprüche.

Ansprechpartner:

Wolfgang Zanker, Tel: +49 711 17-75847 E-Mail: wolfgang.zanker@daimler.com

Michael Allner, Tel: +49 711 17-75846 E-Mail: michael.allner@daimler.com

Weitere Nachrichten von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com